

Food Delivery: Acht Modelle

Modell	Beschreibung	Beispiel	Dine-In Option?	Wo wird gekocht?	Wer liefert?	Wer hat Daten?
Independent – OneShot	Klassisches Modell: physisches Restaurant, das nebenbei auch Lieferservice anbietet	Pizzeria im Quartier	Ja	Restaurant	Restaurant	Restaurant
Cloud Kitchen – Hub & Spoke	Zentraler Hub, verschiedene Filialen Halbfertigprodukte von Hub an Filialen zur Fertigstellung	Domino's	Ja	Halbfabrikat in Hub, Fertigstellung in Filiale	Restaurant	Restaurant
Ghost Kitchen	Delivery Only Kein physisches Restaurant, spezialisierte Delivery-Küchen an peripheren Standorten	Green Summit Group	Nein	Off-site Commissary Küche	ODP	Restaurant
Virtual Restaurant	Delivery Only Menus In bestehenden Restaurant-Küchen werden Gerichte für virtuelle Online-Restaurant-Brands gekocht	SushiYaa mit Bento Box, Poke Station, Mando Dumpling House	Nein	Bestehende Restaurants	Uber Eats	Uber Eats
Aggregator ODP – No Driver Fleet	ODP listet alle verfügbaren Menüs in einer App, übernimmt Koordination und Lieferung (ohne eigene Flotte, mit unabhängigen Fahrern in eigenen Autos)	Uber Eats	Nein (Restaurants teilweise ja, ODP aber nicht)	Restaurants, Off-site Commissary Küche	ODP	ODP
Consolidator – Bulk Drop System	Vorbestellung der Gerichte, Lieferung zu vorab vereinbarten Drop-Off-Points, keine «Last Mile»	Yun Ban Bao	Nein (Restaurants teilweise ja, ODP aber nicht)	Restaurants, Off-site Commissary Küche	ODP/ Consolidator	ODP/ Consolidator
Aggregator ODP – Owned Fleet	ODP listet alle verfügbaren Menüs in einer App, übernimmt Koordination und Lieferung (mit eigener Flotte)	Just Eat, Deliveroo	Nein (Restaurants teilweise ja, ODP aber nicht)	Restaurants, Off-site Commissary Küche	ODP (Spezialfall: Restaurants selber)	ODP
Aggregator ODP – Dark Kitchen	ODPs vermieten Küchenflächen an logistisch günstigen Standorten an die Restaurants. ODP listet Menüs in App und übernimmt Koordination und Lieferung	Deliveroo mit RooBox, DoorDash, Postmates	Nein	Off-site Commissary Küche	ODP	ODP